Lösung 07 · Erbengemeinschaft und Nachlassforderungen

Der offene Werklohn

Forderung

Die Geschwister bilden eine Erbengemeinschaft. Ihr Vermögen umfasst die ungeteilte Forderung (§ 2032 Abs. 1 BGB). Ivas Quote teilt die Forderung nicht in Drittelforderungen auf. § 2039 Satz 1 BGB gestattet Iva jedoch, allein auf Leistung an sämtliche Erben zu klagen. Ihr Antrag kann auf Zahlung von 9.000 Euro an Iva, Ole und Piet in Erbengemeinschaft lauten. Einen eigenen Zahlungsanspruch über 3.000 Euro hat sie nicht.

Druckpresse

Ein Miterbe kann über seinen Anteil an einzelnen Nachlassgegenständen nicht verfügen (§ 2033 Abs. 2 BGB). Die Übereignung der Presse erfordert gemeinschaftliches Handeln der Erben oder wirksame Vertretung (§ 2040 Abs. 1 BGB). Beides fehlt.

Abwandlung

Der Anteil am gesamten Nachlass ist selbstständig übertragbar. Der Übertragungsvertrag bedarf notarieller Beurkundung (§ 2033 Abs. 1 BGB). Die bloße mündliche Einigung überträgt nichts. Nach wirksamer Übertragung tritt die Bekannte vermögensrechtlich an Oles Stelle in die Gemeinschaft mit Iva und Piet ein. Die Presse bleibt gemeinschaftlich gebunden.